

Egliswil

Schulort:	Kanton 1799:	Aargau	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Egliswil	Lenzburg	Kanton 2015:	Aargau
	reformiert	Egliswil	Gemeinde 2015:	Egliswil
	Kirchgemeinde 1799:	Seengen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 252v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2043: Egliswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2043].			
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Egliswil, Obere Schule (Niedere Schule, reformiert) - Egliswil, Untere Schule (Niedere Schule, reformiert) - Egliswil (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)			

III. te und IV. te {IV. te} Schulen. zu Eglinschweil.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	der Ort, der zwo Schulen ist <i>Eglinschweil</i> , ein groses dorf mit 839. Einwohneren; gehört zur Kirchgemeinde Seengen, und hat eine eigene Gemeinde und Agentschaft — im distrikt Lenzburg und Kanton Argau gelegen.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Zum Schulbezirk gehören ausserhalb des Dorfs, die zween Höfe, Stökhof und Lyrihof; beyde sind je 1/2 Stund von der Schule entfernt, und senden der mal 7. Kinder dazu.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	3/4 Stunden davon ist die Schule zu Seengen — 3/4 Stund die Schule der Pfarr <i>Ammersweil</i> ; ebenso weit die Schule der Pfarr <i>Seon</i> ; und auch so die Schule zu <i>Niederhallweil</i> , der Pfarr Seengen.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Beantwortet sich ganz wie bei Seengen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	auch die Gemeinde Eglinschweil hat, wie Seengen, zwo Schulen, die <i>Obere</i> und <i>Untere</i> beyde Schulmeister wurden auf die weise wie Seengen, von der Herrschaft Hallweil bestellt.
III.11.b	Wie heisst er?	
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	der Schulmeister der <i>Oberen</i> Schule, ist <i>Jacob Weber</i> , von Eglinschweil, 44. Jahre alt, verheirathet hat 4. Kinder, und steht nun 12. Jahre der Schule vor.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	der Schulmeister der <i>unteren</i> Schule ist <i>Jacob Wipf</i> , von Eglinschweil, 39. Jahr alt; verheirathet, hat 7. Kinder; und ist seit 4. Jahren Schulmeister. beyde waren stets in Eglinschweil, und bearbeiten ihre eigenen Güter, ohne einen andern beruff.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	In den beyden Schulen befinden sich der mal 184. Kinder nemlich 98. Knaben und 86. Mädchen
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	die gleichen besuchen auch die Sommer schule, die wochenlich 1/2. tag gehalten wird.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond und Schulstiftung ist nicht — auch kein Schulgeld eingeführt.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulfond und Schulstiftung ist nicht — auch kein Schulgeld eingeführt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	das, aus 2. nebeneinander gelegenen, nicht allzu heitren, Stuben, bestehende Schulhaus ist vor 15. Jahren, von Grund auf neu erbaut, und dient zu keinem andern Gebrauch, auch wohnt niemand darin, sondern die Schulmeister wohnen in ihren eigenen Häusern.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	So wie das Schulhaus auf Kosten der Gemeinde erbaut worden, so wird es auch von ihr in baulichem Stand erhalten: so wie sie das zur Feürung nöthige Holz liefert.

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	das, aus 2. nebeneinander gelegenen, nicht allzu heitren, Stuben, bestehende Schulhaus ist vor 15. Jahren, von Grund auf neu erbaut, und dient zu keinem andern Gebrauch, auch wohnt niemand darin, sondern die Schulmeister wohnen in ihren eigenen Häusern. So wie das Schulhaus auf Kosten der Gemeinde erbaut worden, so wird es auch von ihr in baulichem Stand erhalten: so wie sie das zur Feürung nöthige Holz liefert.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	die besoldung des <i>oberen</i> Schulmeisters ist.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	von der Kirche 21 1/2. Gulden an Geld und 21. viertel bodenzins Kernen.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	die besoldung des unteren Schulmeisters ist, von der <i>Gemeine</i> 50 1/2 Gulden
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 252v
Briefkopf	<u>III.te und IV.te} Schulen. zu Eglinschweil.</u>
Transkriptionsdatum	14.06.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2043BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_252v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Egliswil				
Konfession	reformiert				
Ortskategorie		Kanton 1799	Aargau	Kanton 1780	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Lenzburg	Kanton 2015	Aargau
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799	Egliswil	Amt 2000	Lenzburg
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Seengen	Gemeinde 2015	Egliswil
Geo. Breite	656454	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	244555				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Egliswil, Obere Schule (ID: 2743)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung: Pensienklasse
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen
Keine Angaben

2. Schule: Egliswil, Untere Schule (ID: 2748)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung: Pensienklasse
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen
Keine Angaben

3. Schule: Egliswil (ID: 2749)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5013)

Name: Weber
Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 44
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 6
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Egliswil
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 12 Jahren
Lehrer seit: 12 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Lehrer (ID: 5015)

Name: Wipf
Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 39
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 9
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Egliswil
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 4 Jahren
Lehrer seit: 4 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit